

# Buchsbäume sind in Gefahr

**Vor vier Jahren wurde der Schädling Buchsbaumzünsler erstmals in Kehl am Rhein festgestellt. Vor drei Jahren in Basel, vor zwei Jahren an der Zürcher Goldküste, letztes Jahr im Thurgau. Inzwischen befällt er auch im Rheintal Buchpflanzen.**

Seit kurzer Zeit wird in der Schweiz an Buchsbaumarten ein weiterer Schädling beobachtet. Es ist die asiatische Schmetterlingsraupe namens "Buchsbaumzünsler", welche sich im Eiltempo durch unsere grünen Oasen frisst. Dieser Schädling verbreitet sich im Moment sehr stark und es ist empfehlenswert, öfter einen Kontroll-Rundgang durch den Garten vorzunehmen.

## Infos über den Buchsbaumzünsler

Quelle: Beat Wermelinger, [www.waldgesundheit.ch](http://www.waldgesundheit.ch)

## Befallene Baumarten

Buchsbaum (*Buxus sempervirens*)

## Symptome

Blattfrass, schartig ausgefressene Einzelblätter bis zu bei starkem Befall gänzlich entlaubten, verbräunten Pflanzen. Olivgrün gefärbte Raupen mit charakteristischem Muster, mit Kot versetzte Gespinste.

## Ursache, Zusammenhang

Verursacher des Blattfrasses ist eine neu von Ostasien nach Europa eingeschleppte Schmetterlingsraupe. Sie wurde 2006 erstmals in Süddeutschland und 2007 auch in der Schweiz und in Holland gefunden. Die Tiere überwintern als junge Raupen am Strauch zwischen einigen zusammen gesponnenen Blättern. Im Frühjahr setzen sie ihren Frass fort. Die Jungraupen fressen zuerst nur oberflächlich an den Blättern, mit zunehmendem Alter verzehren sie ganze Blattteile. Da sie zuerst im Innern der Büsche fressen, fällt der Befall erst spät auf, wenn kahlgefressene und verbräunte Stellen oder die Gespinste sichtbar werden. Die Raupen verpuppen sich in einem losen Gespinst im Strauch, die Puppen sind wie die Raupen charakteristisch gefärbt. Mindestens in seinem Ursprungsgebiet China hat der Falter 3-4 Generationen. Die genaue Biologie unter mitteleuropäischen Verhältnissen und die Bedeutung dieses Zünslers sind noch unklar.

## Verwechslungsmöglichkeiten

keine Verwechslung möglich.

## Gegenmassnahmen

Bei geringem Befall können die Raupen abgesammelt werden. Starker Befall kann mit einem für Schmetterlingsraupen geeigneten und zugelassenen Insektizid behandelt werden.

## Wichtig:

**Bei Verdacht auf Befall Schädling sofort bekämpfen oder Ihren Gärtner kontaktieren!**



Die Raupe, wie auch die Puppe (kl. Bild sind unverwechselbar gefärbt).



Auch der Falter kann kaum mit einer anderen Art verwechselt werden.



Stark befressene Buchshecke. Die Blätter werden schartig angefressen (kl. Bild)